

Seminarreihe Theologie: Auferstehung

NRW/Dortmund. Die Seminarreihe für Amtsträger, Lehrkräfte und interessierte Kirchenmitglieder zur Einführung in die Theologie wird in diesem Jahr mit dem Thema „Auferstehung“ fortgesetzt. Die Veranstaltung ist für November in Quelle geplant.

Seit 2011 bietet die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen Seminare zu theologischen Themen an. Auftaktveranstaltung war ein Seminar in Hochdahl im Mai. Seitdem werden einmal jährlich weitere Veranstaltungen angeboten.

Die Auferstehung Jesu

Das Thema in 2013 ist die Auferstehung Jesu, einem zentralen christlichen Glaubensinhalt. Nach der Überlieferung aus dem Neuen Testament erstand Jesus Christus, Sohn Gottes, am dritten Tag nach seiner Kreuzigung von den Toten zu neuem Leben auf und erschien seinen Jüngern in verschiedenen Gestalten. Das Christentum feiert Jesu Auferstehung jedes Jahr zu Ostern.

Das Seminar findet am Samstag, 23. November 2013, 10 bis 15 Uhr in Quelle statt. Die Veranstalter bitten um vorherige Anmeldung über das Fortbildungsportal fortbildung.nak-nrw.de. Eingeladen sind neben den Lehrkräften insbesondere auch die Amtsträger. Referenten der Veranstaltungen sind Dorothee Saballus, Carmen Jäger und Reinhard Kiefer.

Die Veranstaltung in Hochdahl wurde aufgrund der geringen Resonanz durch die Herbstferien abgesagt. Die Intressenten sind gebeten, den Termin in Quelle wahrzunehmen.

Die Referenten

Dr. Reinhard Kiefer ist theologischer Berater von Stammapostel Jean-Luc Schneider und verantwortlicher Redakteur der "Leitgedanken", der monatlichen Zeitschrift für alle Amtsträger der Neuapostolischen Kirche. Kiefer, studierter Theologe und promovierter Literaturwissenschaftler, arbeitet für die Neuapostolische Kirche International und ist als Priester im Bezirk Aachen zuhause.

Carmen Jäger (23) studiert evangelische Theologie auf Pfarramt beziehungsweise Diplom an der Ruhr-Universität in Bochum. Dort arbeitet sie am Lehrstuhl für Altes Testament und als Tutorin für Altgriechisch. In der Neuapostolischen Kirche engagiert sie sich in der Jugendarbeit und gehört dem Jugendgremium an.

Dorothee Saballus (23) hat Evangelische Theologie auf Lehramt an der Universität Siegen studiert. Ihre Heimatgemeinde ist Herzogenrath-Merkstein (Bezirk Alsdorf), wo sie sich vor allem in der Arbeit mit den Kindern engagiert.

16. Oktober 2013

Text: Frank Schuldt

Fotos: Günter Lohsträter

Top Links

- Fortbildungsportal der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen

Externe Links

- Fortbildungsportal der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2012 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


Wenn du in der Jugend nich